

CUSTOMER SUCCESS STORY:
Generali (Schweiz) Holding

Unternehmensweite Projekt- und Portfoliomanagement- lösung hilft Generali, Ressourcen effizient zu planen



Kundenprofil

Branche: Versicherungen
Kunde: Generali (Schweiz) Holding
Umsatz: 2 Mrd. CHF (2006)
Mitarbeiter: 2044 (2006)

Business Impact Summary

Business

Die Generali (Schweiz) Holding umfasst als Dachorganisation alle Versicherungsaktivitäten der italienischen Muttergesellschaft Assicurazioni Generali in der Schweiz und ist mit einem Prämienvolumen von fast 70 Milliarden Euro der drittgrösste Versicherungskonzern Europas.

Challenge

Aufgrund der Vielzahl von nicht integrierten Softwareinstrumenten fehlte der Geschäftsleitung eine vergleichbare Datenbasis für ein wirksames Controlling. Dadurch entstanden immer wieder unvorhergesehene Ressourcenengpässe, und einzelne Projekte verzögerten sich unnötig.

Solution

Die modulare Lösung CA Clarity integriert nicht nur das Projekt- und Ressourcenmanagement in einem System, sondern auch die Portfolioplanung sowie das Demand- und das Kostenmanagement. Damit stehen alle Komponenten für eine strategische Ausrichtung und zentrale Führung von IT- und Businessprojekten zur Verfügung.

Result

Von Anfang an profitierten die Projektleiter von klaren Zuständigkeiten durch die vorgegebenen Prozesse. Die zentrale und einheitliche Datenhaltung von CA Clarity ermöglicht es zudem, Analysen und eine konsistente Qualitätssicherung durch standardisierte Reports durchzuführen.

Business

Unterstützung der Wachstumsstrategien

Die Generali (Schweiz) Holding umfasst als Dachorganisation alle Versicherungsaktivitäten der italienischen Muttergesellschaft Assicurazioni Generali in der Schweiz. Der mit einem Prämienvolumen von fast 70 Milliarden Euro drittgrösste Versicherungskonzern Europas gewinnt derzeit vor allem weitere Marktanteile in Ländern Osteuropas und Asiens. In der Schweiz und im Fürstentum Liechtenstein ist das Unternehmen mit der Generali Personenversicherungen, der Fortuna Lebens-Versicherungs AG Vaduz, der Generali Allgemeine Versicherungen und der Fortuna-Rechtsschutz-Versicherungsgesellschaft aktiv. Dazu kommen Servicegesellschaften für das Management des Fondsgeschäfts. Die Informationstechnologie unterstützt als zentraler Bereich mit insgesamt 134 Mitarbeitern an den zwei Standorten Adliswil und Nyon die Wachstumsstrategien sämtlicher Holdingbereiche. Der Betrieb ist an den Outsourcingspezialisten B-Source in Adliswil ausgelagert.

„Wir erwarten durch CA Clarity eine konkrete Kostenreduktion um etwa fünf Prozent der gesamten Projektsumme, weil nun sichergestellt ist, dass nicht mehr zwei Projektleiter unbemerkt identische Initiativen starten. Zudem können wir viel genauer budgetieren.“

Stephan Koller

Leiter des Stabes der IT,
Generali (Schweiz) Holding

Challenge

Unvorhergesehene Ressourcenengpässe

Anfang 2006 kam die Geschäftsleitung der Generali Gruppe Schweiz zusammen mit der IT zum Schluss, dass ein einheitliches Projektmanagement notwendig sei, um die Wachstumsziele zu erreichen und die Servicequalität sicherzustellen. Die bisher praktizierte, individuelle Vorgehensweise der einzelnen Projektleiter verhinderte eine strategische Ausrichtung aller Aktivitäten. Der Geschäftsleitung fehlte aufgrund der Vielzahl von nicht integrierten Softwareinstrumenten eine vergleichbare Datenbasis für ein wirksames Controlling. Dadurch entstanden immer wieder unvorhergesehene Ressourcenengpässe, und einzelne Projekte verzögerten sich unnötig. Da zudem der Auftragserteilungsprozess von den operativen Abteilungen an die IT nicht formal festgelegt war, kam es häufig zu Unsicherheiten bezüglich der Zuständigkeiten. Dies verzögerte zusätzlich das Einleiten von notwendigen Massnahmen.

In den ersten, gemeinsam von der IT und Geschäftsleitung durchgeführten Analysen wurde klar, dass neben einer Standardisierung der Prozesse auch eine einheitliche, unternehmensweite Projekt- und Portfoliomanagementlösung nötig war. Künftig sollten alle Projektaktivitäten über eine einheitliche Datenbasis zentral kontrolliert und gesteuert werden können. Im Verlauf der Evaluation zeigte sich schnell, dass die vom Marktforschungsunternehmen Gartner als Marktleader anerkannte Software Clarity von CA die ideale Lösung ist, um die angestrebten Ziele zu erreichen. „CA Clarity überzeugte uns nicht nur durch die umfassenden Funktionalitäten, sondern auch durch die grosse

„Mich hat vor allem beeindruckt, wie einfach sich CA Clarity an unsere spezifischen Anforderungen anpassen liess. Dies hat entscheidend zur hohen Akzeptanz der neuen Werkzeuge bei den Projektleitern beigetragen.“

Stephan Koller
Leiter des Stabes der IT,
Generali (Schweiz) Holding

Flexibilität, die es uns ermöglicht, die Software präzise an unsere Bedürfnisse anzupassen“, erklärt Stephan Koller, der als Leiter des Stabes der IT für die gesamte Projektmanagement-Standardisierung zuständig ist. „Zudem hatten wir in früheren Projekten sehr gute Erfahrungen mit CA und dem Service des Softwareherstellers gemacht.“

Die modulare Lösung CA Clarity integriert nicht nur das Projekt- und Ressourcenmanagement in einem System, sondern auch die Portfolioplanung sowie das Demand- und das Kostenmanagement. Damit stehen alle Komponenten für eine strategische Ausrichtung und zentrale Führung von IT- und Businessprojekten zur Verfügung.

Solution

Einfache Anpassung an spezifische Anforderungen

Nachdem der Organisationsspezialist Koller die künftigen Standardprozesse in enger Kooperation mit den betroffenen Projektleitern in den Fachabteilungen und in der IT erarbeitet hatte, gestaltete sich die Implementierung der Software in Zusammenarbeit mit dem Tübinger CA-Partner itdesign sehr effizient. „Mich hat neben der grossen Fachkompetenz der itdesign-Mitarbeiter vor allem beeindruckt, wie einfach sich CA Clarity an unsere spezifischen Anforderungen anpassen liess. Dies hat entscheidend zur hohen Akzeptanz der neuen Werkzeuge in den Fachabteilungen beigetragen“, bilanziert Koller.

Nur vier Monate nach Vertragsabschluss wurden bereits die ersten Projekte über das System abgewickelt. Heute verwaltet Generali rund 140 Projekte mit der Software. Von diesen sind etwa 40 weiterführende Change Management-Projekte, während knapp 100 wiederkehrende Unterhalts- und Servicedienstleistungen betreffen. Auch aus Sicht von Jörg Leute, Geschäftsführer itdesign GmbH, ist die Clarity-Einführung ein Erfolg: „Das strukturierte Vorgehen von Generali hat sich mit unserem methodischen Vorgehen perfekt ergänzt. So konnten wir das Projekt trotz straffem Zeitplan pünktlich und im vorgegebenen Kostenrahmen abschliessen.“

Nahtlose Integration in Infrastruktur- und Change Management

Generali setzt sämtliche Module von CA Clarity vom Project Manager und Process Manager über den Demand Manager und den Resource Planner bis zum Portfolio Manager und Financial Manager ein. Als ideal erwies sich dabei, dass die zwei beim Versicherungsunternehmen schon länger erfolgreich eingesetzten CA-Lösungen Unicenter Service Desk und CA Software Change Manager für das IT-Infrastruktur- respektive Change Management sich nahtlos in CA Clarity integrieren lassen. So können jetzt auch die Daten aus dem IT-Betrieb und der Softwareentwicklung direkt in die Projektplanung einbezogen werden.

„Das strukturierte Vorgehen von Generali hat sich bei der Einführung von CA Clarity perfekt mit unserem methodischen Vorgehen ergänzt. So konnten wir das Projekt trotz straffem Zeitplan pünktlich und im vorgegebenen Kostenrahmen abschliessen.“

Jörg Leute
Geschäftsführer itdesign GmbH

Results

Ressourcen gezielt einsetzen

Die Vorteile von CA Clarity offenbarten sich schon nach kurzer Zeit. Die Projektleiter profitierten von Anfang an von klaren Zuständigkeiten durch die vorgegebenen Prozesse. Die zentrale und einheitliche Datenhaltung von CA Clarity ermöglicht es zudem, Analysen und eine konsistente Qualitätssicherung durch standardisierte Reports durchzuführen. Die Geschäftsleitung hat damit ein Instrument zur Hand, dank dem sie fundiert und schnell entscheiden kann, welche Projekte und welcher Ressourceneinsatz den strategischen Unternehmenszielen am besten dienen.

CA Clarity rechnet sich für Generali aber nicht nur unter dem Gesichtspunkt der Unternehmenssteuerung. Stephan Koller rechnet auch mit konkreten Einsparungen: „Wir erwarten durch CA Clarity eine Kostenreduktion um etwa fünf Prozent der gesamten Projektsumme, weil nun sichergestellt ist, dass nicht mehr zwei Projektleiter unbemerkt identische Initiativen starten. Zudem können wir viel genauer budgetieren.“ So konnten etwa die Erfahrungswerte aus dem Releasewechsel eines Betriebssystems für die Budgetierung eines Datenbank-Updates herangezogen werden, das ähnlich ablief.

Zentrale Erfassung aller Projekte

Für die IT selbst hatte die Einführung von CA Clarity noch weitere Vorteile. Dank der zentralen Erfassung aller Projekte wurde klar, wie wichtig die Informationstechnologien für die Steuerung aller Prozesse innerhalb der Generali sind. Von den rund 40 überwachten Projekten sind nur vier reine Businessvorhaben, die ohne IT-Unterstützung auskommen. Dank dieser Transparenz werden die Informationstechnologien im Unternehmen nicht mehr nur als Kostenfaktor, sondern auch als ein unentbehrliches Innovationsinstrument wahrgenommen. Zudem hat sich durch die einheitlichen Projektstandards und Werkzeuge auch die Kommunikation zwischen den Geschäftsabteilungen und der IT verbessert. Auch dies trägt zur Effizienzsteigerung bei, wie Koller anmerkt.

Aufbauend auf CA Clarity, ist Generali derzeit dabei, ein zentrales Projektmanagement-Office aufzubauen. Es wird die strategische Planung und deren Umsetzung überwachen, die Qualitätssicherung vornehmen und als Anlaufstelle für die Projektleiter dienen.

CA Deutschland GmbH
ca.com/de

CA Software Österreich GmbH
ca.com/at

CA (Schweiz) IT Solutions Management AG
ca.com/ch/de

Copyright © 2008 CA. Alle Rechte vorbehalten. Alle erwähnten Marken, Dienstleistungsmarken und Logos sind für die entsprechenden Firmen rechtlich geschützt und unterliegen dem Urheberrecht sowie auch anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums.

Learn more about how CA can help you
transform your business at ca.com

 Transforming
IT Management